



## Protokoll der 107. Delegiertenversammlung

Präsident	Raphael Rickmann
Protokoll	Nicole Hollenstein
Anwesend	51 Vereine mit 78 Stimmkarten absolutes Mehr: 40 Stimmen
Beginn/Ende	10.00 Uhr / 12.50 Uhr
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung<ul style="list-style-type: none"><li>- Präsident VSVP Raphael Rickmann</li><li>- Michèle Beglinger vom Tourismus RiGoNi (Ringgenberg / Goldswil / Niederried)</li></ul></li><li>2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler</li><li>3. Protokoll der 106. Delegiertenversammlung vom 24. März 2024 in Naters</li><li>4. Jahresberichte<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbandspräsident</li><li>- Präsident der Wissenschaftlichen Kommission</li><li>- Verbandstoxikologin</li><li>- Leiter Verbandsbuchhandel</li></ul></li><li>5. Kassabericht</li><li>6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission</li><li>7. Anträge</li><li>8. Mutationen</li><li>9. Budget 2025 und Jahresbeiträge 2026</li><li>10. Planung ab 2026</li><li>11. Wahlen</li><li>11. Ehrungen</li><li>12. Festsetzung der Tagungsortes 2026</li><li>13. Verschiedenes</li></ol>



## **Protokoll der 107. Delegiertenversammlung**

### **1. Begrüssung**

124 Teilnehmende (davon 108 Delegierte aus 51 Vereinen von aktuell dem VSVP angehörenden 76 Vereinen) sitzen im grossen Saal in Interlaken als Präsident Raphael Rickmann die Delegierten herzlich begrüsst und freut sich die Delegierten wieder Mal zu sehen. Ebenso begrüsst er die Delegierten aus der Suisse Romande, dem Tessin und unseren Ehrenpräsident Rolf Niggli und WK-Ehrenpräsidentin Beatrice Senn-Irlet sowie alle anwesenden Ehrenmitglieder: Peter Meier, Ruedi Greber, Urs Kellerhals Jean Pierre Monti, René Dougoud, Yves Delamadeleine, Jean-Jacques Roth und spricht einen Dank aus für die Unterstützung.

Raphael Rickmann begrüsst unseren Gast Michèle Beglinger Tourismus RiGoNi (Ringgenberg / Goldswil / Niederried) und übergibt ihr das Wort.

Frau Michèle Beglinger begrüsst die Delegierten in Riggenberg zur Delegiertenversammlung.

Einen grossen Applaus für Frau Michèle Beglinger. Raphael Rickmann überreicht ihr als Dank ein Präsent.

Folgende Vereine haben sich entschuldigt:

Bündnerischer Verein für Pilzkunde Chur  
Pilzverein Büren an der Aare  
Pilzverein Region Baden  
Société mycologique de la Côte Gland  
Verein für Pilzkunde Appenzell  
Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel

Folgende Personen haben sich entschuldigt:

Josef Manser (Verein für Pilzkunde Appenzell)  
Matthias Müller (Verein für Pilzkunde Appenzell)  
Claude Boujon (Société mycologique de Genève)  
Thomas Sibold (Pilzverein Region Baden)  
Notta Tischhauser-Rauch (Bündnerischer Verein für Pilzkunde Chur)  
Bernard Desponds (Société mycologique de la Côte Gland)  
Verena Carrel (Pilzverein Büren an der Aare)  
Markus Wilhelm (Ehrenmitglied, Verein für Pilzkunde Basel)  
Mohan Rolf (Verein für Pilzkunde Bern)  
Renaud Moura (Société mycologique de Bulle)  
Katharina Schenk (Verein für Pilzkunde Winterthur)  
Beat Gloor (Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel)  
Gérard Frossard (Verein für Pilzkunde Solothurn & Umgebung)  
Barbara Zoller (Verein für Pilzkunde Bern / Vorstand VSVP)  
Isabelle Favre (Société mycologique de Genève)  
Katharina Schenk (Verein für Pilzkunde Winterthur)  
Beat Gloor (Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel)

## **Protokoll der 107. Delegiertenversammlung**

### **2. Wahl der Stimmenzähler/Innen**

Folgende Personen wurden mit Applaus gewählt:

Claudia Selmani, PV Willisau  
Iris Bachmann, VAPKO  
Dieter Mayer, VAPKO

### **3. Protokoll der 106. DV vom 24. März 2024**

In der Einladung ist das Protokoll enthalten. Es wurden vorab zugestellt und ist auf der Homepage des VSVP ([www.vsvp.com](http://www.vsvp.com)) einsehbar.

Das 106. Protokoll der DV Naters wird einstimmig genehmigt:

(Abwesender Verein Mykologische Gesellschaft Luzern wird gestrichen und Frau Margrit Good unter den entschuldigten Personen aufgeführt.)

### **4. Jahresberichte**

Alle Jahresberichte sind in der Einladungsbroschüre enthalten. Die Delegierten genehmigen diese in globo. Raphael Rickmann dankt den Verfasserinnen und Verfassern.

### **5. Kassaberichte**

Gemäss Einladungsbroschüre präsentiert Raphael Rickmann, die Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2024.

Der Verbandsbuchhandel ist integriert im Konto VSVP. Der VSVP schliesst mit einem Verlust von CHF -11'050.06 ab für die Gesamtbuchhaltung des VSVP.

Das Kurswesen, insbesondere die SPT in Winterthur, waren sehr erfolgreich. Der Verbandsbuchhandel hat einen eher schwierigen Markt, Konkurrenz ist sehr gross. Die DV 24 war teuer, und das Russula-Buch von Werner Jurkeit wurde gesponsort.

### **6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**

Die Revision der Buchführung und der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des VSVP inkl. Verbandsbuchhandel für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde geprüft.

Der Bericht der GPK verliest Rolf Schulthess in Deutsch: Die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des VSVP inklusive VBH wurden geprüft.

Anlässlich einer Sitzung mit dem Präsidenten Raphael Rickmann, dem Leiter Verbandsbuchhandel Carlo Guglielmi und der Leiterin Finanzen des VSVP Bea Küng wurden die Unterlagen geprüft am 25.01.2025 in Wollerau. Die vorgelegten Jahresrechnungen und Buchführungen 2024 wurden geprüft und sind ordnungsgemäss geführt worden.

## Protokoll der 107. Delegiertenversammlung

Die GPK stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2024 sind zu genehmigen und der Leiterin Finanzen des VSVP Frau Bea Küng sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand unter der Führung von Raphael Rickmann sei für ihren Einsatz zum Wohle des VSVP der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.
3. Für die kommenden Jahre seien Rückstellungen auf dem Inventar des Verbandsbuchhandels (Bücherbestand) im Minimum von 10% zu bilden, erstmals ab 2025.

Die Delegierten genehmigen diese Anträge einstimmig.  
Vielen Dank an Bea Küng und an alle Revisoren.

### 7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Der Antrag des Vorstands zur Digitalisierung der SZP wird in Traktandum 10 behandelt.

### 8. Mutationen

Aus dem VSVP tritt bedauerlicherweise folgender Verein aus:

Società Micologica "Carlo Benzone" Chiasso mit 106 Verbandsmitgliedern.

Raphael Rickmann verliert die Liste der Todesfälle und bittet um eine Schweigeminute für alle verstorbenen Mitglieder. Dem Wunsch kommen die Delegierten gerne nach.

### 9. Budget 2025 und Jahresbeiträge 2026

Stichworte zum Budget 2025: Honorarkürzungen um 25 % der Vorstandsmitglieder, div. Spesen-Reduktionen, eine Wertberichtigung im VBH von CHF 10'000.00, Projekt Zertifizierung Feldmykologie: CHF 5'000.00 Total ist ein Verlust von CHF 9'000.00 budgetiert.

Der Vorstand wird für die nächste DV 2026 weitere Kosteneinsparungen vorschlagen. Das Budget wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

#### Jahresbeiträge

Die Beiträge der VSVP-Mitgliedschaften ab 2026 setzt sich wie folgt zusammen:

#### Vereinsmitglieder

Vollmitglieder	CHF	31.00
Doppelmitglieder	CHF	0.00
Familienmitglieder	CHF	38.00
Tessiner Vereine	CHF	8.00
VAPKO-Mitglieder	CHF	30.00
Einzelmitglieder Inland	CHF	100.00
Einzelmitglieder Ausland	EUR	100.00
Mitglieder bis 18 Jahre -	CHF	0.00
Mitglieder 18-20 Jahre	CHF	15.00

**Die Jahresbeiträge 2026 werden bei 2 Enthaltungen genehmigt.**



## Protokoll der 107. Delegiertenversammlung

Das Jahresabo für die SZP wird in der Schweiz, unter allgemeiner Preiserhöhung beim Druck und dem Versand, neu mit CHF 40.00, im Ausland CHF 60.00 (EUR 60.00) abgegeben.

Die Inseratkosten SZP (farbig):

1/1 Seite CHF 1000.00

½ Seite CHF 600.00

1/3 Seite CHF 400.00

¼ Seite CHF 300.00

Mitglieder VSVP -30% Rabatt auf Inserate.

**Die Delegierten werden über die Preise informiert.**

### 10. Planung ab 2026

- Verlust pro Jahr: 10'000-15'000 CHF
- Eingeleitete Sparmassnahmen werden das Ergebnis um ca. 10'000 CHF pro Jahr verbessern
- Zum langfristigen Überleben des VSVP sind weitere grosse Einsparungen nötig!

Grössere Einsparungen sind vor allem bei der Print-Version der SZP möglich. Derzeit können keine grösseren Projekte realisiert werden aufgrund des jährlichen Verlustes, mit den bereits eingeleiteten Sparmassnahmen verkleinert sich der Verlust zwar und gleicht die Rechnung auf eine schwarze Null aus.

Zusammenstellung der SZP-Kosten:

Position	Kosten pro Jahr Dépenses par an
Layout / mise en page	16'000
Übersetzungen / traductions	3'000
Diverses / divers	2'000
Druck / impression	29'000
Porto / port	7'500

## Protokoll der 107. Delegiertenversammlung

### Schlussfolgerung:

- Eine (teilweise) Digitalisierung der SZP spart CHF 30'000.00 - 36'000 pro Jahr

Deswegen schlägt der Vorstand drei Optionen zur Zukunft der SZP vor:

1. **Print (wie bisher)**
  - Nur Print, nach zwei Jahren digital auf e-Periodica.
2. **Gemischt Digital/Print** **Einsparungen von CHF 30'000.00**
  - Zusätzliche Print-Version
  - Gratis-Exemplar für Vereine und VSVP-Ehrenmitglieder
  - Abonnement möglich, kostendeckend ca. CHF 65.00 pro Jahr
3. **Rein digital** **Einsparungen von CHF 36'000.00**
  - Kompletter Verzicht auf die Printversion

Frage 1, Droit Bernard: warum Druckkosten Differenz von CHF 6'000.00?

Frage 2, Yngvar Cramer: Möglichkeit Rechteabtretung Print-on demand Version?

Frage 3, Anni Heitzmann: Wie sieht die Erscheinung auf e-perioda mit der digitalen Version aus? ETH scannt diese zurzeit anhand einer Print-Version. Muss noch abgeklärt werden, falls es rein digital wird.

Wortmeldung 1 Peter Füglistaler: an unserer GV wurde grossmehrheitlich eine digitale Variante bevorzugt. Hörvariante wäre zudem gewünscht. Newsletter bitte beibehalten mit Verlinkung.

Wortmeldung 2, Andreas Baumgartner: Eine Umfrage im Verein ergab eine 95 %-Zustimmung für eine rein digitale Ausgabe. Spezielle Artikel können bei Bedarf immer noch gedruckt werden.

Wortmeldung 3, Andreas Zwicky: eine interne Umfrage haben ein Drittel beantwortet, 87 % bevorzugt eine digitale Version

Wortmeldung 4, Bernard Beuret: Print-Version sollte beibehalten werden.

Frage 4, Peter Indra: Finanzieller Unterschied der Varianten? Rein digital bietet andere Layoutmöglichkeiten. Gemischte Variante benötigt mehr Ressourcen für das Layout, da Printversion und digitale Version.

Wortmeldung 5, Yngvar Cramer: Vorteile Download der Zeitschriften

Wortmeldung 6, Jürg Zahn: verfolgt seit Jahren das Leseverhalten, es sei haarsträubend wie wenige Personen diese lesen.

Wortmeldung 7, Ruth Reimann: Bei einer Umfrage antworteten 50 %, 20 % davon wollen keine SZP mehr. Zu wenig Inhaltliches für die Basis; dies sei der Grund für das Desinteresse, da bringe auch eine Digitalisierung der Zeitschrift nichts. Also Problem der fehlenden einfacheren Artikel, welche die Mehrheit wünsche.

Wortmeldung 8, Anni Heitzmann: Seite für den Anfänger ein gutes Beispiel für einfachere Artikel. Pilze sind kompliziert, das sollten auch die Mitglieder erfahren.



## Protokoll der 107. Delegiertenversammlung

Wortmeldung 10, René Dougoud: Er gibt zu bedenken, dass es zu Austritten aus dem VSVP kommen könnte. Layout und Versand seien nicht primäre Aufgaben des VSVP, Inhalt und Gestaltung schon. Er bevorzuge open-access.

Frage 5, Pierre-Alain Lapaire: Warum sollten Vereine VSVP-Mitglieder bleiben? Der VSVP macht viel mehr als nur die Zeitschrift, ein schweizweiter Austausch, wissenschaftliche Kommission (siehe SZP 1/2025, S.4-5).

Wortmeldung 11, Robin Pétermann: Kann man sich die Mitgliedschaft als Verein noch leisten? Was wird mit dem Geld gemacht? Eine Senkung des Mitgliederbeitrages wäre ev. möglich. Lieber sollte aber zB ein Fonds eingerichtet werden, um spezielle Projekte des Verbandes / der Vereine zu unterstützen.

Wortmeldung 12, François Freléchoux: Möglich die Mitgliederbeiträge (moderat) zu senken? Sollte im Vorstand nochmals besprochen werden und an der nächsten DV vorgestellt werden.

Wortmeldung 13, René Dougoud: mit Variante 2 könne die künftig die Zusammenarbeit mit e-periodica nicht mehr sichergestellt werden.

Variante 1: Total 2 1 1 = 4

Variante 2: Total 9 9 5 8 = 31

Variante 3: Total 7 11 6 12 =36

Enthaltungen 2

### **Abstimmung Variante 3 mit 36 Stimmen**

## 11. Wahlen

### **Rücktritte:**

Vize-Präsident Francesco Panzini

Leiterin Finanzen Bea Küng

Revisor Herwig Prunner

### **Wiederwahlen:**

Archivar VSVP Daniel Rügsegger

Mit Applaus wird Daniel Rügsegger für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren einstimmig wiedergewählt.

### **Neuwahlen:**

Vize-Präsidentin Tala Bürki (Verein für Pilzkunde Bern)

Leiterin Finanzen Susanne Fritz Hofmann (Verein für Pilzkunde Horgen)

Webmaster Artemis Treindl (Verein für Pilzkunde Bern)

Alle werden einstimmig mit Applaus gewählt und erhalten einen Geschenkkorb.

Die GPK setzt sich für das Jahr 2025 wie folgt zusammen:

1. Mitglied Rolf Schulthess (Vizepräsident/Aktuar Verein für Pilzkunde Thurgau)

2. Mitglied Iris Marthaler (Pilzverein Ostermundigen, VAPKO)

3. Mitglied Heinz Stephani (Verein für Pilzkunde Niederbipp)

4. Mitglied Monika Ackermann (Pilzverein Ostermundigen und Verein für Pilzkunde Bern, VAPKO)

## **Protokoll der 107. Delegiertenversammlung**

Neu: Revisor Heinz Stephani und Revisorin Marthaler Iris wurden einstimmig gewählt und erhalten als Dank für das Amt einen Geschenkkorb

Ein grosses Dankeschön geht an den durchführenden «Verein für Pilzkunde Interlaken» insbesondere dessen Präsident Beat Affolter für seine grossartige und umfangreiche Vorbereitungsarbeit. Er erhält einen Gutschein für Vereinsaktivitäten.

### **12. Ehrungen**

#### **Vereinsjubiläen**

Die Vereine mit Jubiläen im 2025:

100 Jahre VAPKO

100 Jahre Verein für Pilzkunde Birsfelden, davon 75 Jahre im VSVP. Gründungsdatum: 26.12.1925.

Alle erhalten einen Gutschein.

Den anwesenden Vereinen wird ein Geschenkgutschein VBH überreicht.

#### **Ehrenmitglieder**

Mit der Ehrenmitgliedschaft des Verbandes werden ausgezeichnet:

Francesco Panzini

Bea Küng

Francesco war 15 Jahre im Vorstand des VSVP, bleibt dem Verband erhalten als Beisitzer für die VAPKO. Nicolas Küffer übernimmt die Laudatio für Francesco Panzini. Francesco bedankt sich.

Bea Küng war seit 2020, also 5 Jahre im Vorstand des VSVP. Raphael Rickmann übernimmt die Laudatio für Bea Küng.

Die Ehrenmitglieder erhalten das goldene Abzeichen, eine Urkunde und einen Geschenkkorb des Verbandes.

#### **Verdienstabzeichen**

Für besondere Verdienste (mindestens 20 Jahre in einer aktiven Vorstandsfunktion) werden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Philippe Liard  
Société de mycologie de Bulle

20 Jahre Präsident /  
2 Jahre Vizepräsident

Michel Delacombaz  
Société de mycologie de Bulle

20 Jahre Kassier  
seit 2025 Präsident

Françoise Panasci  
Société mycologique du Nord Vaudois

19 Jahre Sekretärin  
5 Jahre Vize-Präsidentin  
15 Jahre Präsidentin

## Protokoll der 107. Delegiertenversammlung

Walter Matter Verein für Pilzkunde Interlaken	7 Jahre Beisitzer 23 Jahre Leiter TK 8 Jahre Präsident
Walter Steffen Verein für Pilzkunde Interlaken	2 Jahre TK 3 Jahre Vize-Präsident 21 Jahre Präsident
Hans Wysser Verein für Pilzkunde Interlaken	9 Jahre Beisitzer 10 Jahre Vize-Präsident 6 Jahre Leiter TK
Ueli Kehrli Verein für Pilzkunde Interlaken	9 Jahre Leiter TK 11 Jahre Vize-Präsident
Andreas Gerber Verein für Pilzkunde Bümpliz	14 Jahre Präsident 7 Jahre Vize-Präsident
Horst Klein Verein für Pilzkunde Bümpliz	5 Jahre Sekretär 50 Jahre! TK und Beisitz
Silvana Füglistaler VAPKO Deutschschweiz	28 Jahre Aktuarin 25 Jahre Protokollführerin Zentralrat
Romano De Marchi Verein für Pilzkunde Winterthur	5 Jahre Bibliothekar 10 Jahre Beisitzer 12 Jahre Pilzbestimmerobmann

Die Verdienstabzeichenträger erhalten eine Urkunde, Silberabzeichen und ein Geschenkkorb aus der Region.

### 13. Festsetzen des Tagungsortes 2026

Peter Meier stellt den Verein für Pilzkunde Mellingen vor und teilt mit, dass die Delegiertenversammlung am 29.03.2026 in Mellingen stattfinden wird.  
Die Delegierten stimmen diesem Angebot mit grossem Applaus zu.

### 14. Verschiedenes

Tala Bürki und Artemis Treindel: Zertifizierung Feldmykologie  
Feldmykologie und Artenliste (6'500 Arten in der Schweiz)  
Budgetpunkt von CHF 5'000.00  
Die Zertifizierung ist dreistufig geplant.



## Protokoll der 107. Delegiertenversammlung

Wir möchten Ausbildungsmaterialien und Lerndokumente erarbeiten, welche als Guideline für mögliche Kurse oder auch zum Selbststudium dienen sollen.

Als ersten Schritt werden wir einen Grundkurs zu Stufe 1 mit anschliessender Zertifizierungsmöglichkeit durchführen.

Mit der Einführung eines Zertifizierungsprogramms für die Artenkenntnis der Pilze erhoffen wir uns eine Stärkung der mykologischen Fachkompetenz in der Schweiz.

## Zertifizierungsstufen



	Arten	Mikroskop	Botanik	Lebensräume	Methodik
<b>Stufe 1</b>					
« <i>Armillaria</i> »	200	-	wichtige Baumarten erste Zeigerarten	-	-
<b>KS 2</b>					
<b>Stufe 2</b>					
« <i>Lacrymaria</i> »	500	+	30 Bäume/Sträucher 30 Zeigerarten	Grundkenntnisse (pH, Feuchtigkeit, Trophie)	Datenerfassung Florapp
<b>KS 3</b>					
<b>Stufe 3</b>					
« <i>Ramaria</i> »	800	++	Charakterarten diverser Lebensräume	Charakterisierung von Lebensräumen nach Delarze	Datenerfassung Florapp inkl. Zusatzinformationen
<b>KS 3-4</b>					

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter [www.vsvp.com](http://www.vsvp.com).

Andrin Gross: Projekte WSL Swiss Fungi

Rote Liste - Ende 2026 fertiggestellt, bereit zur Publikation

- «Mission wanted»: ? Nachweise für Arten, welche seit Jahren nicht mehr kartiert wurden. Wird im nächsten Newsletter präsentiert.

•

Weitere Projekte:

- VSVP WK Sequenzierungen, 688 Belege in den letzten 2 Jahren erhalten. Viele interessante Resultate dabei mit 59 Erstfunden, 12 Zweitnachweisen, 26 für die Wissenschaft potentiell neuen Arten

## **Protokoll der 107. Delegiertenversammlung**

- FunDive: seit 2024 mit besonderen Artengruppen. 36 Beobachtungen von 3 Personen. Neue gesuchte Arten werden im Newsletter erwähnt. Freischaltung des Projektes beantragen über Andrin Gross. (Funde dem richtigen Projekt zuordnen)
- Automatische Bilderapp – Haupt-Verlag und Gabi Keller/Ruedi Winkler sowie Swiss Fungi  
App Grundlage: Pilze Mitteleuropas

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter [www.vsvp.com](http://www.vsvp.com).

Dieter Mayer: VAPKO 100 Jahr-Jubiläumsfeier am 25. und 26.10.2025! Anmeldung und Informationen unter: <https://www.vapko.ch/index.php/de/100-jahre-vapko-anmeldung>.

DE 100 Jahre VAPKO – Ein Fest für alle Pilzbegeisterten! Samstag, 25. Oktober 2025 –  
Ausbildungszentrum Forst Lyss, 13:30–17:30 Uhr Pilz-Erlebnisstände, Ausstellungen, Vorträge,  
Pilzgerichte & Mykolog:innen aus der ganzen Schweiz Quiz: Erkennen Sie 20 Pilzarten? Eintritt frei

Carlo Guglielmi ist im Eingangsbereich mit dem Verbandsbuchhandel vor Ort und bietet neuere und ältere Literatur an.

Maria Neuhäusler hat die bestellten Chemikalien mit dabei, wer diese noch nicht abgeholt hat, wird gebeten im Eingangsbereich auf dem beschilderten Tisch diese abzuholen.

Silvana Füglistaler bietet Mikroskopiebedarf an, ebenfalls im Eingangsbereich aufzufinden.

Besucht auch im Eingangsbereich den Tisch der Jugendarbeit vertreten durch Gregor Spiess.

Der Organisator der DV, Beat Affolter vom Verein für Pilzkunde Interlaken, lädt nun zum Apéro im Eingangsbereich ein. Jede Person erhält ein Glas Wein, Orangensaft oder Wasser um gemeinsam anzustossen. Der Mittagstisch beginnt um 13.00 Uhr. Vielen Dank dafür.

Raphael Rickmann schliesst um 12.50 Uhr die 107. Delegiertenversammlung. Er dankt allen herzlich für die aktive Teilnahme.

Das Essen und Beisammensein tragen zur fröhlichen und ungezwungenen Atmosphäre bei.

## **Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde**

Raphael Rickmann  
Verbandspräsident

Nicole Hollenstein  
Protokoll / Leiterin Sekretariat